Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 166 (2000)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nr. 6, Juni 2000

166. Jahrgang

- 2. Juni 2000

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verwaltungskommission ASMZ

Oberstlt i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ c/o Huber & Co.AG Claudia Josef, Postfach 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22 Fax 052 721 54 04 E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A.St.) 2. Dr. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Oberstlt i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberstlt Bruno Frey (Fy)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Werner Zeller (wz)
Hptm Markus Schuler (M. S.)
KKdt a D Josef Feldmann (Fe) (Pro/Contra)
Oblt Philipp Tobler (Internet)
Fritz Brand (Armeefotodienst)

Redaktionsassistenten

Major Bartholomé Hunger (hu.) Hptm Christoph Neuhaus (cn) Hptm Walter Troxler (wt) Hptm Frank Weyermann (wey)



Member of the European Military Press Association (EMPA)

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,3% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 72.–/ Fr. 92.–

In- und Ausland Fr. 7.40 / Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 26800

ISSN 0002-5925

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

Internet: http://www.asmz.ch

Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2000

BIBLIOTHEK

Editorial

Die Militärs schützen die humanitäre Arbeit. Sie schaffen die günstigen Voraussetzungen für eine humanitäre Operation.

Der stv. Chefredaktor im Gespräch mit Botschafter Walter Fust

Solange zivile Akteure keine humanitäre Hilfe leisten können – z.B. unter Kriegsbedingungen – ist es richtig, dass militärische Einheiten solche Hilfe erbringen.

Walter Fust

Der «miles protector» lebt und wirkt

Um die Flüchtlingsrückkehr und den zivilen Wiederaufbau zu ermöglichen, hat ein sicheres Umfeld höchste Priorität.

Gustav Däniker

Kampfdrohnen machen keine Gefangenen

Die Automatisierung des Schlachtfeldes senkt die Schwelle für militärische Intervention. Ob da die Genfer Konventionen Schritt halten?

Hans Bachofner

Professionalisierung in der Armee XXI

Die Armee XXI wird keine Profiarmee sein, sondern eine Milizarmee, welche professionelle Leistungen erbringt.

12

15

Urban Siegenthaler

Der sicherheitspolitische Bericht: Es soll um Strategie gehen

Die Neutralität hat sich als sehr gutes Instrument erwiesen. Intelligent eingesetzt, kann sie weiterhin nützliche Dienste

Dominique Brunner

Zulässigkeit «humanitärer Interventionen»?

Die Verwendung der Etikette «Humanitäre Intervention» ist auch im Kosovo-Konflikt nicht angebracht.

Charles Ott

Internationaler Lehrgang über Kriegsvölkerrecht für Militärärzte 21

Die spezielle Rolle der Schweiz und ihre Neutralität werden von den anderen Armeen nicht nur respektiert, sondern als besonders wichtig empfunden.

Urs Aebersold

Wahlfreiheit zwischen Armee und Bevölkerungsschutz?

23

Nur, wenn wir an der allgemeinen Wehrpflicht festhalten, können wir verhindern, dass unsere jungen Leute in Brave, die schützen wollen, und Böse, die bereit sind, zu morden, aufgeteilt werden.

Karl W. Haltiner und Erwin Rüesch

Ballistische Lenkwaffen und ihre Abwehr

25

Hauptvoraussetzung für eine funktionierende Lenkwaffenabwehr ist eine zeitverzugslose Frühwarnung.

Frieder Fallscheer

Die Seite der SOG 27

SOG und Sektionen 29

Forum und Dialog 35

Bericht aus dem Bundeshaus

38

- Mutationen auf hohen Posten der Armee
- Rechnungsabschluss 1999 des VBS
- Kontakte zwischen schweizerischer Luftwaffe und dem Ausland
- Legislaturplanung 1999–2003
- Freie Wahl zwischen Militärdienst, Bevölkerungsschutz und Sozialdienst
- Neuer Kommandant der Infanterie-Offiziersschule Zürich-Reppischtal
- Etappen im Reformprozess Armee XXI
- Aus der Geschäftsleitung VBS
- Aus dem Geschäftsleitungsausschuss VBS

Internationale Nachrichten

41

- Logistikregiment im Einsatz im Kosovo und Mazedonien
- Deutsche Bundeswehr und Bundesgrenzschutz-Hubschrauber helfen in Moçambique
- Leitgedanken für die Menschenführung im Einsatz
- Helikopterankauf vor der Entscheidung
- Kontingentswechsel beim österreichischen KFOR-Kontingent
- Faltfestbrücke für das österreichische Bundesheer
- Schwierige Situation bei den mazedonischen Streitkräften
- mazedonischen Streitkräften

 Interalliierte Einheiten übten im Kosovo
- Zum Aufbau des Kosovo-Schutzkorps (KPC)

Bücher

Umschlagbild

Ein IKRK-Konvoi mit Hilfsgütern unterwegs von Pristina nach Gnjilane (Kosovo).

Foto: IKRK

46